

Trunkenheitsfahrt endet in Crash: Fahrer über 2,4 Promille am Steuer!

Ein Trunkenheitsunfall ereignete sich am 8. Dezember in Aalen. Ein 28-jähriger verursachte mit über 2,4 Promille einen Unfall auf der B29.



Affalterried, Deutschland - Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Sonntagabend, dem 8. Dezember, gegen 23 Uhr, auf der Bundesstraße 29 bei Affalterried. Ein 28-jähriger Fahrer wollte von der Kreisstraße auf die B29 auffahren, geriet beim Abbiegen jedoch auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Audi A4, der von einem 18-jährigen Lenker gesteuert wurde. Der Aufprall verursachte einen erheblichen Sachschaden von rund 12.500 Euro, wie die **Schwäbische Post** berichtete.

Bei der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der verantwortliche 28-Jährige stark alkoholisiert war. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2,4

Promille. Dies führte dazu, dass die Polizei eine Blutprobe anordnete und den Führerschein des Fahrers sicherstellte. Der Vorfall spricht Bände über die Gefahren von Trunkenheitsfahrten und deren fatale Folgen.

Was nun folgt?

Die rechtlichen Konsequenzen für den Fahrer sind gravierend: Neben der beschlagnahmten Fahrerlaubnis wird er sich vermutlich auf erhebliche strafrechtliche Konsequenzen einstellen müssen. Das Vertrauen in die Verkehrswälder wird durch solche Vorfälle weiter erschüttert, was die steigende Bedeutung von verantwortungsvollem Fahren unterstreicht. Diese unerfreuliche Episode macht deutlich, dass Alkohol am Steuer keine Option ist. Weitere Details und Fahrzeugneuheiten aus der Region finden Sie auch auf der **Webseite von Bierschneider Aalen**, wobei momentan technische Schwierigkeiten die Fahrzeugbestände betreffen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholeinfluss
Ort	Affalterried, Deutschland
Verletzte	2
Schaden in €	12500
Quellen	• nag-news.de • www.schwaebische-post.de • www.bierschneider-aalen.audi

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at